



<https://blz.li/4eoj>

FUSSBALL: HALBFINALE BEIM GRASDORFER GILDE-CUP

Veröffentlicht am 27.07.2018 um 20:41 von Redaktion LeineBlitz

Bezirksligist Koldinger SV und der klassentiefere Kreisligist SV Germania Grasdorf stehen sich Sonntag beim Gilde-Cup des SV Germania Grasdorf im Finale gegenüber, im Spiel um Platz 3 werden der 1. FC Sarstedt und der TSV Pattensen aufeinander treffen. Nach der sensationellen 5:7-Niederlage nach Elfmeterschießen des Landesligisten TSV Pattensen war Trainer Tobias Brinkmann im Wortsinn sprachlos. Germanias Spielertrainer Jan Hentze dagegen voller Begeisterung: "Das war von uns Leidenschaft, Wille und Einsatzbereitschaft." Im ersten Semifinalspiel hatte der Koldinger SV lediglich in der 1. Halbzeit mit dem 1. FC Sarstedt einen gleichwertigen Gegner, nach dem Seitenwechsel brachen die FCer zunehmend ein, und am Ende stand der eindeutige 5:1 (1:1)-Erfolg des Bezirksgisten aus Koldingen. Dabei erlaubten sich die KSVer sogar noch den Luxus, den an Julian Zalustowski verursachten



Steve Goede spielt Germania Grasdorfs Torwart Dennis Ekert aus und schießt zum 1:0 für den TSV Pattensen sein. Am Ende scheiterte der Favorit aus Pattensen am Gastgeber. / Foto: R. Kroll

Straß nicht zum 3:1 zu nutzen, Hasan Jaber scheiterte an Torhüter Yilmaz Erdinic. Das Kopfballtor zum 1:0 von Daniel Ische wurde noch vor dem Pausenpfeiff des umsichtigen Schiedsrichters Marc Gareis durch den FCer Frederic Bokelmann per Freistoß ausgeglichen. Das 2:1 durch das Freistoßstor von Martin Pietrucha läutete die Niederlage der jetzt überforderten Sarstedter ein, Hassan Jaber erhöhte nach einem schnell ausgeführter Freistoß auf 3:1, die FCer wurden dabei regelgerecht überrumpelt. Nils Schwabe und Gilles-Asri Kwadsoyei erhöhte mit ihren Treffern auf 5:1. Im zweiten Spiel des Abends standen sich der Landesligist TSV Pattensen sowie der Kreisligist SV Germania Grasdorf gegenüber. Bereits nach vier Spielminuten traf der TSVer Steve Goede zum 0:1, und Darius Marotzke sowie Björn Gassmann beim Gegentreffer von Niklas Buschmann sorgten für die 3:1-Führung des Favoriten. Doch nach der Pause waren es die Germanen, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten und durch die Treffer von Tim Kuijpers und Marvon Dürr das 3:3 schafften. Im notwendigen Elfmeterschießen schossen Severin Sawatzki, Malte Jende, Andreas Kallinich und Maurice Fateiger mit ihren Treffern die Sensation, lediglich Jan Hetze verschoss. Für den TSV Pattensen überwand nur Darius Marotzke und Dennis Albrecht den Torwart der Germania, Nico Liedtke und Felix Grünke vergaben. "Unsere Leistung in der zweiten Halbzeit hat selbst mich überrascht", sagte Jan Hentze. "Die Mannschaft hat einen Riesenjob gemacht." Sonntag wird um 11.15 Uhr das Spiel um Platz 5 zwischen dem TSV Bemerode und dem BSV Gleidjngen beginnen, das "Kleine Finale" zwischen dem 1. FC Sarstedt und TSV Pattensen soll um 13 Uhr angepfeiffen werden und das Endspiel mit dem Koldinger SV und dem SV Germania Grasdorf um 15 Uhr.